

Zeitungschonik: Lingen vor 100 Jahren

– März 1919 –

1. März: „**Kath. Gesellenverein.** (...) Es wurde allgemein sehr bedauert, daß auch jetzt das Gesellenhaus noch nicht freigegeben, sondern kürzlich auf Veranlassung der städtischen Einquartierungskommission wieder mit Soldaten belegt ist. Es galt in erster Linie die aus dem Felde heimgekehrten Mitglieder zu begrüßen (...). 19 Mitglieder gefallen, 4 vermißt, 2 in Gefangenschaft.“ (LV)

1. März: „**Kriegsinvaliden,** 45 Jahre, sucht leichte Beschäftigung.“ (LV)

1. März: „1 Paar neue **Militärstiefel** (Größe 27 ½) geg. Lebensmittel umzutauschen.“ (LV)

1. März: „Am Sonntag, den 2. März, sollen wir unsere **Bürgervorsteher** wählen. (...) Das muß auf jeden Fall verhütet werden: Eine sozialistische Mehrheit (...). Die vereinigte Liste des Zentrums und der Deutsch-Hannoveraner, die Liste Terstiege.“ (LV)

1. März: „In letzter Stunde sei noch ein Rückblick auf unser gewesenes **Bürgervorsteher-Kollegium** gestattet. Aus was für Männern setzte sich dieses zusammen? Aus **Kopfnickern!** Zum Beispiel: Seit Jahren war demselben der Ausbau unserer Eisenbahnwerkstätte bekannt. (...) Jetzt stehen wir vor der traurigen Tatsache, daß hunderte von Arbeitern in hiesiger Stadt keine Wohnung finden können (...). Wer will, daß das künftige Stadtparlament in fortschrittlichem Geist wirken soll, (...) der gebe am 2. März seine Stimme dem Wahlvorschlag der Sozial-

demokratischen Partei. Derselbe beginnt mit dem Namen: Schleifer Richard Uhle.“ (LV)

5. März: „Die Bürgervorsteherwahl am Sonntag brachte **folgendes Resultat:** Zentrum und Deutsch Hannoveraner 11, Sozialdemokraten 7, Deutsche Volkspartei und Deutschdemokratische Partei 4, Liste Tesch 2. Die Wahlbeteiligung war flau.“ (LV)

5. März: „In nächster Zeit wird eine Kommission bestehend aus Bürgern und Mitgliedern des Arbeiter- und Soldatenrats zum Zwecke der Behebung der **Wohnungsnot** von Haus zu Haus hierselbst feststellen, welche Räume zur Abvermietung für Wohnzwecke entbehrlich sind.“ (LV)

8. März: „Der am letzten Sonntag abgehaltene Opfertag für unsere lieben **Kriegsgefangenen** hat für die hiesige Ortsgruppe den erfreulichen Betrag von 1626,50 Mk. ergeben. (...) Die Ortsgruppe hat bis jetzt 925 eingeschriebene Mitglieder.“ (LV)

8. März: „An die ehemaligen Angehörigen des Res.-Jäger-Bat. 22. Kameraden! Wieder ruft Euch das Vaterland in seiner größten Not. Polnische Raubgier bedroht unsere östlichen Provinzen. Spartakus (...) bringt uns (...) der Hungersnot und dem Verderben entgegen. Auf in die Reihen der Lützkowschen Jäger! (...) **Freikorps Lützkow**“ (LV)

12. März: „Das Ergebnis der Bürgervorsteherwahl ist folgendes. Es sind gewählt (...) **Frau Anna Fülle,** (...) **Frau Berta Graw** (...)“ (LV)

12. März: „Lingen, 10. März. Im festlich geschmückten Blaukreuz-Saale fand heute Abend die **Einweihung des Soldatenheimes** für die Garnison Lingen statt. (...) Junge Damen Lingens werden die Bedienung der Soldaten übernehmen und sie mit manigfaltigen Getränken bewirten können. Lesestoff und Spiele sind auch vorhanden.“ (LV)

19. März: „Die am Sonntag betätigte **Wahl des Arbeiter-Rats** ergab folgendes Resultat: Wahlvorschlag Uhle (Soz.-dem.) 5 Sitze. Wahlvorschlag Gilles (Beamte und Angestellte) 4 Sitze. Wahlvorschlag Knospe (Vereinte Arbeiterschaft) 3 Sitze.“ (LV)

19. März: „Anschließend hieran ging eine Protest-Resolution ein, die einstimmig angenommen wurde. Dieselbe geben wir im Wortlaut wieder: ‚Die (...) Volksversammlung (...), ca. 1000 Personen, protestieren gegen die in den letzten Tagen veröffentlichte **Herabsetzung der Lebensmittelrationen,** speziell der Fett- und Fleischrationen, sowie gegen die übermäßigen Ferkelpreise und die ungenügende Belieferung der Stadt mit Lebensmitteln (...).‘“ (LV)

19. März: „18. März. Heute Mittag brannte gegen 12 Uhr eine der 1914 errichteten **Lazarett-Baracken auf der Wilhelmshöhe** bis auf den Grund nieder. Die Entstehungs-Ursache des Feuers ist noch nicht bekannt. Das Inventar konnte zum größten Teile gerettet werden.“ (LV)

22. März: „Am letzten Montag hatten sich die Vertrauensmänner der Zentrumsparlei für den Kreis Lingen (...) versammelt (...). Schließlich wurde folgende Resolution einstimmig angenommen: ‚Die in Lingen (Ems) tagende Versammlung (...) spricht sich einmütig dahin aus, daß bei der unvermeidlich erscheinenden **Aufteilung des alten Preußens** ein großer Weststaat als Gliedstaat des deutschen Reiches entstehen muß, der Rheinland-Westfalen, Hannover und Oldenburg umfasst. Falls (...) eine Trennung von Westfalen und Hannover erfolgt, fordern wir den **Anschluss an Westfalen** (...).‘“ (LV)

25. März: „Am Sonntag Abend fand im Hotel Heeger ein Vortrags-



abend der **Deutsch-demokratischen Partei** statt, welcher leider nicht so gut besucht war. (...) Nach dem Vortrage wurde eine ‚Ortsgruppe Lingen der Deutsch-demokratischen Partei‘ gegründet, welcher bisher 90 Damen und Herren beigetreten sind.“ (LV)

27. März: „Auf Grund höherer Anordnung ist die **Fleischration** vom 17. März ds. Js. von 200 Gramm auf 100 Gramm herabgesetzt. Der Landrat.“ (LV)

27. März: „Friesen und Niedersachsen, (...) auf euch baut Deutschland! Kommt zur **Freischar Tüllmann**.“ (LV)

29. März: „Mitteilungen des Arbeiterrates Lingen. (...) Protokoll der Sitzung vom 25. März. (...) Herr Knollmann verlangt Auskunft über verschiedene Gerüchte wegen **Alarmbereitschaft der Sicherheitskompanie** am letzten Sonntag anlässlich der Arbeiterratswahl und in Bezug auf die **Ausbildung der hiesigen Polizei am Maschinengewehr.** Herr Kommissar Gilles gibt befriedigenden Aufschluß.“ (LV)

Aus dem Lingener Volksboten (LV) und dem Lingenschen Wochenblatt (LV) zusammengestellt vom Stadtarchiv Lingen.

Die Zeitungen sind einsehbar im Stadtarchiv Lingen, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen (Ems). www.stadtarchiv-lingen.de

Bilderquiz des Stadtarchivs

Wer kennt sich in Lingen aus?



Wo entstand dieses Foto



Sie wissen die Antwort? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **DER LINGENER, Bilderquiz, Kaiserstraße 10a, 49809 Lingen (Ems)** oder per E-Mail an: info@medienwerkstatt-lingen.de. Zu gewinnen ist ein heimatgeschichtliches Buch. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. **Einsendeschluss ist der 15. März 2019.**

Die Lösung aus dem Februar-Heft: Es handelte sich um das Gaswerk in der Kaiserstraße.

Aus den richtigen Einsendungen ist eine Gewinnerin gezogen worden: Gewonnen hat Frau Inge Stellbrink aus 49808 Lingen. **Herzlichen Glückwunsch!**

